

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽĚLOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 10.10.2026

Monat Oktober / November

Nummer 07

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim

• **Herausgeberin:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der Bürgermeister

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Der Bürgermeister Hilmar Mißbach,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
E-Mail: presse@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**
Druck und Satz

GbR Mayer und Lorz
Lange Str. 35
03238 Finsterwalde
Tel.: 03531 6089425
E-Mail: info@drucksatz.com
www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

Stadt Welzow
Poststraße 8
03119 Welzow
Telefon 035751 - 250-0

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagte an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens alle zwei Monate und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.200 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Seite 2 - Dichtwandbau erfordert Vollsperrung der Kreisstraße K6614 zwischen Lieske und Proschim
- Seite 2 - Ankündigung von beabsichtigten Maßnahmen der Gewässerunterhaltung durch den Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz
- Seite 3 - Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Welzow
- Seite 3 - Bekanntmachung Beschlüsse aus Sitzung Hauptausschuss am 15.09.2026

Nichtamtlicher Teil

- Seite 4 - Informationen aus dem Rathaus
- Seite 8 - weitere Informationen
- Seite 10 - Geschichte und Kultur
- Seite 14 - Vereine und Organisationen
- Seite 18 - Soziale Dienste
- Seite 22 - Bereitschaft
- Seite 23 - Kirchen
- Seite 25 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Dichtwandbau erfordert Vollsperrung der Kreisstraße K6614 zwischen Lieske und Proschim

Sperrung dauert vom 1. November 2026 bis November 2027 / Eine Umleitung wird ausgeschildert!

Für die Herstellung der Dichtwand am Tagebau Welzow-Süd müssen die Kreisstraße von Lieske nach Proschim sowie die Ortsverbindung von Lieske nach Welzow temporär gesperrt werden. Zunächst erfolgt ab November 2026 die Vollsperrung der Kreisstraße K6614 von Lieske nach Proschim. Diese dauert etwa ein Jahr bis November 2027.

Die Beschilderung der Umleitungen wird am östlichen Ortsrand Lieske, am westlichen Ortsrand Proschim und an der L 522 vor dem Abzweig K 7121, an der Kreuzung S 234 / B156, westlich der Kreuzung B 156 / Dorfaue (Bluno) beginnen. Die Erreichbarkeit für Anlieger bleibt bis zur Baustelle bestehen. Die Länge der Umleitungstrecke beträgt ca. 6,9 km.

Die entlang der Trasse sich bewegende Dichtwand-Baustelle mit dem Gerätekomplex ist ca. 200 Meter lang und benötigt für die Überquerung der Straßenabschnitte jeweils ungefähr ein dreiviertel Jahr. Mit den nötigen Vor- und Nachbereitungsarbeiten wird die jeweilige Sperrung etwa ein Jahr in Anspruch nehmen. Nach erfolgreicher Querung und Wiederherstellung der Kreisstraße verbleibt lediglich eine Baustellenausfahrt rechts sowie linksseitig zur Verbindung der Dichtwand-Bauabschnitte.

Die Dichtwand am Tagebau Welzow-Süd soll bis Ende 2030 fertig gestellt werden. Im Zeitraum 2031 bis 2033 folgen noch der Rückbau der Baustelle, die Reliefgestaltung der Trasse sowie die Rekultivierung der Gesamtflächen.

Lausitz Energie Bergbau AG
Leagplatz 1
03050 Cottbus

GEWÄSSERVERBAND
Kleine Elster-Pulsnitz



Ankündigung von beabsichtigten Maßnahmen der Gewässerunterhaltung durch den Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz

(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Verbandssitz: 03249 Sonnewalde – Finsterwalder Straße 32 a

Telefon: 035323 637-0; Fax: 637-25; E-Mail: info@gwv-sonnewalde.de; Internet: www.gwv-sonnewalde.de

In der Zeit vom 15. Juli 2026 bis zum 28. Februar 2027 führen der Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz und die von uns beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen. Gemäß der Regelung des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2585) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2026 (BGBl. I S. 84) m.W.v. 02.04.2026 in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2025 (GVBl. I Nr. 17 S. 1)

kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an. Gemäß § 41 WHG und der §§ 84, 97 und 98 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche

und Vorländer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken ein ebenen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,0 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

Mit dieser Ankündigung der beabsichtigten Gewässerunterhaltungsmaßnahmen ergeht gleichzeitig gemäß § 41 Abs. 3 WHG für die duldungspflichtigen Personen im Sinne des § 41 WHG die Verpflichtung, die Ufergrundstücke in einer erforderlichen

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Breite von 5,0 Metern ab Böschungsoberkante landeinwärts so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Begleitarbeiten, wie z. B. das Einebnen des Aushubs und Mähgutes, nicht beeinträchtigt werden.

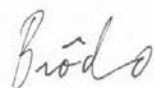
Zu widerhandlungen schließen einen Schadensersatzanspruch nach § 41 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 254 BGB aus.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig. Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungsein- und -ausläufe u. ä.) mit einem gut sichtbaren Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden. Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz, 03249 Sonnewalde, Finsterwalder Straße 32 a, Telefon: 035323 637-0; Fax: 035323 637-25; E-Mail: info@gwv-sonnewalde.de.

Erforderliche Einzelabstimmungen werden von den ausführenden Unternehmen zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten mit den betreffenden Gewässermanagern geführt. Die Auskunft über das betreffende Unternehmen und deren Ansprechpartner erhalten Sie vom Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz oder dem Ordnungsamt Ihrer Amts-, Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Sonnewalde, den 11. Mai 2026



Brödn
Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Welzow

Der Notvorstand der Jagdgenossenschaft Welzow lädt hiermit alle Genossenschaftsmitglieder zur Jagdgenossenschaftsversammlung

am 26.11.2026 um 18.00 Uhr

in das Rathaus in Welzow, Rathaussaal, Poststraße 8
recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Jagdvorstandes und andere Funktionen
4. Vorstellung der Pachtbewerber für das Hochwildjagdrevier der Jagdgenossenschaft Welzow für die Pachtperiode 2026 – 31.03.2039
5. Beschluss der Jagdgenossenschaft zum Jagdpachtvertrag

des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Welzow
6. Sonstiges

Zur besseren Vorbereitung der Jahreshauptversammlung würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Teilnahme telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters Telefon 035751 250 12 bis spätestens 21.10.2026 bekanntgeben würden.

Sollte Ihre Voranmeldung nicht möglich sein, freuen wir uns dennoch auf Ihre Teilnahme.

Notvorstand



Hilmar Mißbach
Bürgermeister

Bekanntmachung Beschlüsse aus Sitzung Hauptausschuss am 15.09.2026

Öffentlich

Beschluss HA023/26 - einstimmig

Vergabe - Planungsleistungen für den Straßenausbau Kippenweg

Der Hauptausschuss beschließt dem **Bieter Nr. 1** den Zuschlag für die Planungsleistung Straßenausbau einschl. RW-Entwässerung Kippenweg entsprechend dem Honorarangebot vom 19.08.2026 in Höhe **27.010,55 € (Brutto)** zu erteilen.

Den Zuschlag erhält die DEGAT Planungsgesellschaft aus Cottbus.

Nichtöffentlich

Beschluss HA022/26 - einstimmig

Erwerb von Grundstücken in der Gemarkung Bahnsdorf, Flur 2, Flurstücke 100/2 und 101/1

Welzow, 18.09.2026



Rene Zernick
Stellvertreter des Bürgermeisters

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Information des Bürgermeisters



Es gibt zwei sichere Termine, welche uns zeigen, dass der Sommer sich dem Ende neigt und der Herbst Einzug hält.

Das Gartenfest der Siedlersparte West hat stattgefunden und in der Grundschule sind wieder Betriebsamkeit und Trubel eingekehrt.

Traditionell richtet die Siedlersparte West ihr Gartenfest im „Kohlrabi“ Anfang August aus. Auch schon fast traditionell ist der Umstand, dass es beim Gartenfest regnet. Trotz allem haben es die Mitglieder des Sied-

lervereins wieder geschafft, allen Gästen tolle Unterhaltung zu bieten. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement würde es diesen wesentlichen Teil des Zusammenlebens in unserer Stadt nicht geben. Ich möchte deshalb allen Aktiven meinen Dank aussprechen. Ich freue mich darauf, auch im nächsten Jahr das Gartenfest wieder eröffnen zu dürfen.

Das Schuljahr 2026/2027 hat wieder begonnen. Auch in diesem Schuljahr konnten wieder zwei 1. Klassen eingeschult werden. Die Einschulungsfeier war sicher ein eindrucksvoller Moment für die Erstklässler. In diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen das Programm gestaltet. Dass das Programm sehr gut bei allen Beteiligten aufgenommen wurde, zeigen mir die durchweg positiven Rückmeldungen der Gäste der Einschulungsfeier. Darauf können die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen stolz sein. Insgesamt besuchen in diesem Schuljahr über 200 Kinder die Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“.

Ich wünsche allen Schülern, allen Lehr- und Betreuungskräften viel Erfolg für das neue Schuljahr.

Ende August war eine kleine Delegation der Stadt Welzow zum Erntedankfest in unsere polnische Partnergemeinde Maszewo eingeladen. Kurz danach folgte eine weitere Einladung nach Maszewo, um dort einen neuen Kindergarten einzuweihen. Bei beiden Anlässen gab es einen sehr guten Austausch mit meinem Amtskollegen Waldemar Szymański. In den Gesprächen haben wir uns darauf verständigt, die Partnerschaft unserer

Gemeinden weiter auszubauen. Hierzu wird es weitere Gespräche geben, um hier konkrete Projekte im nächsten Jahr umzusetzen.

Die ENGIE Deutschland GmbH hat am 25. September 2026 im Packschuppen des excursio Besucherzentrums ihr Konzept für die Errichtung eines Wärmenetzes in der Stadt Welzow vorgestellt. Vorausgegangen war ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, in welchem der ENGIE Deutschland GmbH Unterstützung seitens der Stadt Welzow zugesagt wurde. Im Weiteren bietet die ENGIE Deutschland GmbH nun Bürgersprechstunden an. Außerdem wird eine Bürgerbefragung stattfinden. Ziel ist es, hier die Wirtschaftlichkeit eines solchen Wärmenetzes zu betrachten. Die genauen Termine und die Örtlichkeit der Bürgersprechstunden werden rechtzeitig bekannt gegeben. Auch wird der Beginn der Bürgerbefragung entsprechend veröffentlicht.

Im aktuellen Amtsblatt ist der Termin zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Welzow veröffentlicht. Bei dieser Versammlung soll ein neuer Jagdpächter den Zuschlag für das Revier der Jagdgenossenschaft Welzow erhalten. Der erste Versuch, einen neuen Jagdpächter zu bestellen, ist auf der Versammlung im Februar fehlgeschlagen. Weiterhin ist die Wahl eines Jagdvorstandes ein Punkt in der Tagesordnung. Ich bin sehr erfreut darüber, dass die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Welzow ihre Unstimmigkeiten ausgeräumt haben und Vorschläge für einen neuen Jagdvorstand existieren. Aktuell agiere ich als Notjagdvorstand, da die Jagdgenossenschaft Welzow seit mehreren Jahren keinen Jagdvorstand hat. Mir ist bewusst, dass ich die Position als Bürgermeister erfüllen muss, jedoch fehlt mir die Zeit und der Sachverstand diese Funktion auszuüben. Ich freue mich auf eine konstruktive Sitzung und bin gespannt auf die Ergebnisse, die erzielt werden.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für einen schönen Herbst!

Ihr Bürgermeister
Hilmar Mißbach

ÖFFNUNGSZEITEN DER WERTSTOFFHÖFE 2026

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa informiert, dass die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe ab dem Jahr 2025 gleichbleibend eingerichtet sind. Es erfolgt kein Wechsel zwischen Sommer- und Wintermodus. Die Öffnungszeiten an den Standorten im Überblick:

Wertstoffhof Spremberg/Grodtk

Buckower Weg Mittwoch und Samstag
03130 Spremberg/Grodtk 08.00 – 16.00 Uhr
Tel.: 03563 601991

Wertstoffhof Welzow

Steinweg
03119 Welzow
Tel.: 035751 15198

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ihre Ansprechpartner: Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

E-Mail: pressestelle@lkspn.de / Fax: 03562 986-10088

Frau Friese - Telefon: 03562 986-10006 / Frau Kuba - Telefon: 03562 986-10017

Mit dem Bürgermeister im Gespräch

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie haben Probleme oder Fragen, Anregungen, Hinweise und Ideen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich mit Ihrem Anliegen an den Bürgermeister wenden. Nutzen Sie dazu die Bürgersprechstunde, welche allerdings nicht wie gewohnt an bestimmten Tagen zu einer festen Uhrzeit stattfindet. Vielmehr möchte der Bürgermeister schnellstmöglich und flexibel auf Ihr Anliegen reagieren bzw. mit Ihnen ins Gespräch kommen. Daher wenden Sie sich gern per Mail oder telefonisch an sein Büro. Nutzen Sie dazu die E-Mailadresse h.missbach@welzow.de oder wenden Sie sich an das Sekretariat des Bürgermeisters unter 035751-25012. Weiterhin haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.



Redaktionsschluss

für die Ausgabe **Dezember 2026**

ist der **16.11.2026**.

Die Ausgabe erscheint am **05.12.2026**.

Bitte den Redaktionsschluss einhalten!

presse@welzow.de

Artikel und Anzeigen senden Sie bitte nur noch an diese E-Mail-Adresse.

Sprechzeiten sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Spree-Neiße

Der sozialpsychiatrische Dienst ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot des Gesundheitsamtes im Landkreis Spree-Neiße. Unsere professionelle Hilfe und Beratung bieten wir anonym, vertraulich und kostenlos an

bei...

- akute und chronische psychische Erkrankungen
- Abhängigkeitserkrankungen
- Krisensituationen

für...

- Betroffene
- Angehörige
- Ratsuchende
- Institutionen

in Form von

- Beratung/ Betreuung/ Begleitung
- Hausbesuchen
- Vermittlung von Hilfsangeboten

Ansprechpartner:

Herr Hoffmann

Sozialarbeiter

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kontaktdaten:

Tel.: (0 35 62) 9 86-1 53 46, die Rufumleitung ist geschaltet

Fax: (0 35 62) 9 86-1 53 88

Mail: f.hoffmann-gesundheitsamt@lkspn.de

Vor Ort Termine finden in einer Außenstelle in der Stadt Welzow/Wjelcej im Raum Nr. 7 in der Stadtverwaltung (Poststraße 8, 03119 Welzow/Wjelcej) statt.

20.10.2026 von 09:00 – 15:00 Uhr

10.11.2026 von 09:00 – 15:00 Uhr

24.11.2026 von 09:00 – 15:00 Uhr

01.12.2026 von 09:00 – 15:00 Uhr

15.12.2026 von 09:00 – 15:00 Uhr

Fertigstellung der Karl-Liebknecht-Straße

Nach fast 10-monatiger Bauzeit erfolgte am 17.07.2026 die Abnahme der Straßenbaumaßnahme Karl-Liebknecht-Straße.

Die Arbeiten wurden gemeinsam durch die Stadt Welzow, den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung (EAW), den Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband (SWAZ) und der NBB Berlin/Brandenburg ausgeschrieben.

Der grundhafte Ausbau der Straße wurde von der Fa. Nadebor, Tief- und Landeskulturbau GmbH aus Krauschwitz auf einer Länge von ca. 175 m realisiert.

Die Baumaßnahme beinhaltet die Erneuerung der Straßenoberfläche, den Bau eines einseitigen Gehweges einschl. Grundstückszufahrten aus Betonpflaster sowie das Errichten einer Entwässerungsmulde für die Straßenentwässerung.

Weiterhin erfolgten die Verlegung des Schmutzwassersammlers, der Trinkwasserleitung sowie die Umverlegung der Gasleitung.

Wir danken den Anwohnern für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Bauzeit!



Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr Carsten Kupsch

Tag: **16.12.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Hauptausschuss

Vorsitzender: Herr Hilmar Mißbach, Bürgermeister

Tag: **01.12.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr René Lehmann, Ortsvorsteher

Tag: **24.11.2026**

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Versammlungsraum, ehemalige Schule Proschim, Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr Helmut Franz

Tag: **19.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Ausschuss Stadtentwicklung/ Umwelt/ Sicherheit

Vorsitzender: Herr Alexander Krause

Tag: **25.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzender: Herr Michael Stranz

Tag: **17.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr Michael Stranz

Tag: **16.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss Strukturentwicklung und interkommunale Zusammenarbeit

Vorsitzende: Frau Bianka Scharf

Tag: **14.12.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Seniorenbeirat

Vorsitzende: Frau Uta Laurisch

Tag: **03.12.2026**

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Azubi in der Stadtverwaltung Welzow

Seit dem 1. September 2026 hat die Stadtverwaltung Welzow wieder eine Auszubildende. Frau Anika Kunze hat sich im Bewerbungsverfahren um den Ausbildungsplatz zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung, welches bereits 2025 stattgefunden hat, durchgesetzt. Sie ist 26 Jahre jung und wohnt in Spremberg.

In der Stadtverwaltung Welzow hat im Jahr 2018 das letzte Mal eine Auszubildende ihre Ausbildung beendet. In den Zeiten des immer stärker werdenden Fachkräftemangels stellen auch wir uns der Herausforderung, junge Menschen auszubilden und ihnen eine Perspektive zu bieten. Schon jetzt wird in vielen Bewerbungsverfahren deutlich, dass es nicht leicht ist, gutes Personal zu finden. Mit der Ausbildung erhöhen sich für uns die Chancen. Seitens der Verwaltung wurde alle Voraussetzungen dafür geschaffen. Ein Arbeitsplatz wurde eingerichtet. Zwei Mitarbeiter haben sich qualifiziert und die Ausbildereignung absolviert. Es ist von Vorteil, wenn es innerhalb der Verwaltung mehrere Mitarbeiter gibt, die die langjährige Ausbildung fachgerecht betreuen.



Wir freuen uns auf die Herausforderung und wünschen Frau Anika Kunze viel Erfolg für die nächsten Jahre bei uns in der Stadtverwaltung Welzow.

Information vom Einwohnermeldeamt – Pflichtumtausch der Führerscheine

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
nach der Dritten EU-Führerscheinrichtlinie sind bis zum 19. Januar 2033 alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umzutauschen.

Für dieses Vorhaben gibt es einen gestaffelten Zeitplan.

1. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (Papierführerscheine) ausgestellt worden sind (Papierführerscheine)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

2. Führerscheine, die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind (Kartenführerscheine – siehe Punkt 4a):

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Da die Bearbeitungszeit für einen Antrag zur Umstellung des Führerscheins ungefähr 4-6 Wochen dauert, empfehlen wir Ihnen die Beantragung rechtzeitig durchzuführen. In einzelnen Fällen kann die Bearbeitung mitunter 12 Wochen dauern.

Der Umtausch ist in der Führerscheinstelle in Forst oder im Einwohnermeldeamt Welzow möglich. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Achtung - Schließzeiten der Kindereinrichtungen im Jahr 2027!

Liebe Eltern,
um Ihnen eine frühzeitige Urlaubsplanung zu ermöglichen, möchten wir Ihnen auf diesem Weg die für 2027 vorgesehenen Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen mitteilen.

- Die Kindertagesstätte „Spatzennest“ bleibt in der Zeit vom 19.07.2027 bis 30.07.2027 geschlossen.
- Die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ bleibt in der Zeit vom 26.07.2027 bis 06.08.2027 geschlossen.

Achtung - Überschneidungszeitraum beider Einrichtungen! Vom 26.07.2027 bis 30.07.2027 – ist keine Alternativbetreuung möglich!

Wir weisen Sie darauf hin, dass in der Woche vom 26.07.2027 bis 30.07.2027 beide Kindereinrichtungen der Stadt Welzow geschlossen sind. Es ist keine Alternativbetreuung in anderen Einrichtungen möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Urlaubsplanung diese neu organisierten Schließzeiten.

Zusätzlich sind beide Kindereinrichtungen an folgenden Tagen nicht geöffnet:

- 07.05.2027 (Freitag nach Himmelfahrt)
- 11.06.2027 (behördeninterne Schließung)
- 28.06.2027/ 29.06.2027 (einrichtungsinterne Qualifikation)
- 23.12.2027 – 31.12.2027 (Weihnachten/ Jahreswechsel 2027/ 2028)

Sollten Sie während der Sommerschließzeiten 2027 in der Woche vom 19.07.2027 bis 23.07.2027 (Kita „Spatzennest“) sowie in der Woche vom 02.08.2027 bis 06.08.2027 (Kita „Pfiffikus“) nachweislich keinen Urlaub erhalten sowie nach Ausschöpfung anderer Betreuungsmöglichkeiten keine Gewährleistung für die Betreuung Ihres Kindes finden, bitten wir dies rechtzeitig, spätestens bis zum 31.03.2027, in der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, Frau Carmen Lehnigk anzumelden Tel. 035751 250-45; E-Mail: c.lehnigk@welzow.de.

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Allg. Verwaltung, SB Kindereinrichtungen

Liesker Weg wieder befahrbar

Die Straßenreparaturarbeiten im Liesker Weg zwischen dem Friedhofs- und Wiesenweg sind nach einer zweiwöchigen Bauzeit abgeschlossen.

Der Liesker Weg kann nun von den Anliegern, Welzower Bürgern und Gästen sowie Fahrradtouristen uneingeschränkt wieder genutzt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Bauzeit.



Schwimmbadgaststätte erscheint in einem neuen Glanz

Attraktivitätssteigerung des Freibades Welzow/Wjelcej durch Modernisierung, Abbau von Barrieren und energetische Dachsanierung der Schwimmbadgaststätte

Die Schwimmbadgaststätte erscheint in einem neuen Glanz. Mit ELER-Mitteln vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landschaft und Flurneuordnung wurden die Bauarbeiten an und in der Schwimmbadgaststätte durchgeführt.

Ziel war es, dass die Bauarbeiten vor Eröffnung der Schwimmbadsaison abgeschlossen sind. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten und anderen Umständen wurden die Arbeiten in der letzten Juniwoche beendet.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden neue Fenster sowie eine Eingangstür eingebaut, die Sanitäranlagen wurden dem heutigen Standard angepasst. Mit dem Anbau einer Rampe im Außenbereich wird ein barrierefreier Zugang zur Schwimmbadgaststätte gewährleistet. Die energetische Sanierung wurde durch die Dachsanierung und den Einbau von zwei Luftwärmepumpen umgesetzt. Auch hat das geheimnisvolle Wesen der sorbischen Sagenwelt „der Lutki“ einen würdigen Platz an der Gaststätte gefunden.

Unser Dank gilt hier nochmals der Pächterin Frau Schwertfeger und Herrn Noack für Ihr Verständnis während der Bauzeit.



weitere Informationen

Bunter Sommer in der Kita „Spatzennest“: Große Erlebnisse für kleine Entdecker

Welzow – Strahlender Sonnenschein, fröhliches Kinderlachen und jede Menge unvergessliche Momente: Der Sommer in der Kita „Spatzennest“ hatte in diesem Jahr für Groß und Klein so einiges zu bieten. Drei besondere Höhepunkte machten die vergangenen Wochen zu einer rundum gelungenen Zeit.

Den Auftakt machte am 19. Juni das traditionelle Familienfest, welches Generationen zusammenbrachte. Während die Erwachsenen bei sonnigem Wetter die Zeit für ausgiebige Gespräche nutzten, versanken die Kinder in bunten Spiel- und Bastelaktionen. Für ganz besondere Begeisterung sorgten dabei der Eiswaagen von Dirk Ert sowie das gemeinsame Ponyreiten von Sabine Mittelbach.

Nur wenige Wochen später, am 15. Juli, wartete schon das nächste große Abenteuer: Ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Welzow. Herzlich empfangen von Lea Wochnik und Linda Hönicke, erhielten die Kinder spannende Einblicke hinter die Kulissen. Sie erkundeten die Umkleiden, erfuhren, wie schwer und wichtig die Ausrüstung im Ernstfall ist, und staunten über

die großen Einsatzfahrzeuge. Wer sich traute, durfte sogar eine Atemschutzflasche aufsetzen. Das absolute Highlight war jedoch der krönende Abschluss, bei dem die kleinen Nachwuchsfeuerwehrleute selbst mit einem echten Feuerwehrschauch spritzen durften.

Für den süßen Abschluss der Sommer-Highlights sorgte schließlich eine wunderbare Überraschung aus der Nachbarschaft: Das Dönergeschäft Ömer lud alle Kita-Kinder zu einem gemeinsamen Eisessen ein. Die Freude über die erfrischende Abkühlung war riesengroß – umso mehr, als bekannt wurde, dass diese liebevolle Aktion ab jetzt festes Programm wird und einmal pro Jahr stattfinden soll.

Das Team der Kita „Spatzennest“ und alle Kinder bedanken sich von Herzen bei den vielen Engagierten, den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sowie dem Dönergeschäft Ömer für ihre tolle Unterstützung. Diese Ereignisse haben einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt und das Miteinander in Welzow sind!



WO GESUNDHEIT SEIT 100 JAHREN ZU HAUSE IST

Die Jubiläumstage der Eintracht-Apotheke verbanden Welzower Geschichte,

persönliche Erinnerungen und neue Ideen für die Zukunft. Was verbinden Sie mit einer Apotheke? Medikamente, Rezepte und persönliche Beratung? Zum 100-jährigen Bestehen der Eintracht-Apotheke konnten Besucher vom 15. bis 17. September 2026 entdecken, wie viel mehr dazugehört: pharmazeutisches Handwerk, bewegte Geschichte und Menschen, die über Generationen miteinander verbunden sind.

Den Auftakt bildete ein Treffen ehemaliger Mitarbeitender. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erinnerungen ausgetauscht und Anekdoten aus dem früheren Apothekenalltag erzählt. Geschichten über Kolleginnen und Kollegen, besondere Begegnungen und gemeinsam gemeisterte Herausforderungen ließen vergangene Jahrzehnte wieder lebendig werden. Es wurde gelacht, nachgefragt und manches längst vergessene Detail wiederentdeckt. So begann das Jubiläum mit den Menschen, die einen Teil dieser 100 Jahre selbst mitgestaltet hatten.

Eine Zeitreise mit vertrauten Entdeckungen

Historische Fotografien, alte Arzneimittel, Fachbücher, Herbarien und Arbeitsgeräte zeigten, wie sich der Apothekenalltag verändert hatte. Vielleicht erkannten auch Sie eine Verpackung wieder, entdeckten ein bekanntes Gesicht oder erinnerten sich an ein Hausmittel aus Ihrer Kindheit.

Die Herbarien eröffneten einen Blick auf die Pflanzenwelt hinter dem Apothekerberuf. Zwischen gepressten Blättern, Blüten und sorgfältigen Beschriftungen wurde die Verbindung von Naturbeobachtung und Fachwissen anschaulich. Alte Rezepturbücher wiederum luden dazu ein, sich einen Alltag vorzustellen, in dem Zutaten abgewogen, Salben angerührt und Herstellungsschritte dokumentiert wurden. Die ausgestellten Geräte erzählten damit auch von Genauigkeit, Geduld und Verantwortung.

Präparate wie Pulmotin und Melissengeist aus DDR-Produktion standen heutigen Produkten gegenüber. Eine selbst hergestellte Vier-Komponenten-Salbe, die früher als Ersatz für Penatencreme verwendet wurde, gab Einblick in die Rezepturtradition. Waagen, Mischgefäße und alte Rezepturbücher machten sichtbar, wie viel Wissen und Handarbeit hinter der Herstellung steckten. Masken, Schutzkleidung und Testmaterialien erinnerten zugleich an die Herausforderungen der Corona-Pandemie.

Von der ersten Zweigstelle zur Eintracht-Apotheke

Schon 1906 eröffnete an der Ecke Poststraße/Jahnstraße die erste Welzower Apotheke, zunächst als Zweigstelle der Apotheke in Drebkau. Auf Apotheker Knigge folgte 1920/1921 Georg Schulz mit einer Vollkonzession. Die örtliche Arzneimittelversorgung begann damit bereits 20 Jahre vor der Eröffnung des heutigen Hauses.

1926 bezog die neue Apotheke die Dresdener Straße 7. Ihr Name „Eintracht“ stand im Zusammenhang mit der Unterstützung beim Bau durch die Eintracht AG. Auch das Gebäude bewahrt eine Erinnerung an diesen Anfang: Über dem Eingang des seitlichen Hausteils steht bis heute die Jahreszahl 1926.

1952 wurde die Apotheke verstaatlicht und hieß fortan „Staatliche Apotheke Welzow“. Der alte Eintracht-Schriftzug wurde 1965 entfernt. Ein größerer Warenbestand erforderte mehr Lagerraum und führte 1980 zum Umbau. Dabei wurden die historische Einrichtung ausgeräumt und die alten Öfen abgebrochen. Teile des Mobiliars gelangten ins Apothekenmuseum in Cottbus.



1991 folgten die Privatisierung und die Rückkehr zum Namen „Eintracht-Apotheke“. Diese Stationen verdeutlichen, wie eng Apotheken- und Zeitgeschichte miteinander verbunden sind. Hinter den Veränderungen standen Mitarbeitende und viele Welzower Familien, die ihrer Apotheke über Generationen verbunden blieben.

Erfahrung weitergeben, Zukunft gestalten

Seit dem Jahrtausendwechsel leitete Bettina Fleischmann die Eintracht-Apotheke. 2026 übernahm Tina Zschech die Apotheke und damit die Verantwortung, ihre Geschichte weiterzuführen. Gerade im Jubiläumsjahr trafen so langjährige Erfahrung und neue Ideen aufeinander. Das Wiedersehen mit ehemaligen Mitarbeitenden schlug dazu eine persönliche Brücke: Ihr Wissen und ihre Erinnerungen ergänzten die ausgestellten Fotografien und Gegenstände um die Geschichten dahinter.

Ein Jubiläum zum Schmecken und Erleben

Mit den eigens entwickelten Jubiläumstees „Lausitz Gartenruhe“ und „Lausitzer Fruchtfunkeln“ wurde die Tradition der Teemischungen modern aufgegriffen. Die „Lausitzer Teemomente“ luden bei Verkostungen in der Eintracht-Apotheke zum Probieren und zum Gespräch über vertraute Kräuter und frühere Hausmittel ein.

Im Besucherzentrum excursio eröffnete ein Alterssimulationsanalog ein anderen Blick auf den Alltag: Besucher konnten erleben, wie sich eingeschränkte Beweglichkeit oder Veränderungen des Sehens und Hörens anfühlen. Mobilität, Sturzprophylaxe und sichere Medikamenteneinnahme zeigten, welche Bedeutung Beratung und die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen heute haben.

„Wir wollten nicht nur zeigen, was einmal war. Wir wollten Menschen miteinander ins Gespräch bringen und deutlich machen, welche Verantwortung eine Apotheke heute und in Zukunft für ihre Region übernimmt“, erklärte Apothekerin Tina Zschech.

Die Jubiläumstage erzählten damit ein Stück Welzower Stadtgeschichte – und vielleicht auch einen Teil Ihrer eigenen. Sie zeigten, wie Erinnerungen bewahrt werden können und zugleich Raum für Neues entsteht.

Ob Sie beim Wiedersehen dabei waren, die Ausstellung besucht oder einen Jubiläumstee probiert haben: Danke, dass Sie dieses Jubiläum mit Leben gefüllt haben. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch in der Eintracht-Apotheke. Denn unsere Geschichte wird weitergeschrieben – gemeinsam mit Ihnen.

Geschichte und Kultur

KULTUR- UND GEMEINDEZENTRUM

„Alte Dorfschule“
Schulstraße 6
03119 Welzow

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 08:30 – 14:00 Uhr
Di 08:30 – 17:30 Uhr
Mi 08:30 – 17:30 Uhr
Do 08:30 – 17:30 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr



„Alte Dorfschule“ 03119 Welzow, Schulstraße 6

ANSPRECHPARTNERIN

Kerstin Hellwig
Anja Thürmer

Tel. 035751 - 27 7 63
info@aldo.welzow.de

Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

Montag	15.00 – 16.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe	Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	13.00 – 16.00 Uhr	DRK Suchtberatung (Terminvereinbarung möglich)		09.30 – 10.30 Uhr	Senioren gymnastik – Aktiv im Alter
	15.00 – 16.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe		10.30 – 11.30 Uhr	Senioren gymnastik – Aktiv im Alter
	16.00 – 17.00 Uhr	Kindersport MZWH		13.30 – 17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff
	17.30 – 18.30 Uhr	Sport –Ganzkörpertraining		14.00 – 17.30 Uhr	Familientreff
	19.00 – 20.30 Uhr	Tanzkurs		18.00 – 19.00 Uhr	Sport -Ganzkörpertraining
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe	Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	13.00 – 15.00 Uhr	Familientreff		12.30 – 17.00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung (Außensprechstunde)
	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff		Anmeldung über 03563/ 34 88 531	
	14.00 – 16.00 Uhr	soziale Beratung Volkssolidarität (jed. 3. Dienstag)		13.00 – 15.00 Uhr	Familientreff
	14.00 – 16.30 Uhr	Wohngeldstelle (jed. 2. Dienstag)		14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff
	14.30 – 16.30 Uhr	Reha Sport (2 Kurse)		13.30 – 17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff,
	13.30 – 17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff		17.30 – 18.30 Uhr	Mal-und Zeichenzirkel (14 tägig)
	16.00 – 17.00 Uhr	Chorprobe	Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	17.30 – 18.30 Uhr	Qi Gong		13.00 Uhr	Angebote Seniorenbegegnungsstätte (siehe Flyer)

Veranstaltungen im OKTOBER 2026

01.10.2026	14:30 Uhr	Smartphone Café
11.10.2026	14:00 Uhr	Frank Schöbel (Kulturhaus)
13.10.2026	13:00 Uhr	Wohngeldstelle
21.10.2026	15:00 Uhr	Trauerkaffee
15.10.2026	14:00 Uhr	Erzählcafé „Zwischen Besen, Acker und Frauentag“
19.10.2026	14:00 Uhr	Vortrag zum Thema „Testament“

Veranstaltungen im NOVEMBER 2026

02.11.2026	14:00 Uhr	Vortrag „10- Maßnahmen gegen Demenz“
05.11.2026	14:30 Uhr	Smartphone Café
10.11.2026	13:00 Uhr	Wohngeldstelle
12.11.2026	14:00 Uhr	Vortrag „Initiative – Pflegehof“
18.11.2026	15:00 Uhr	Trauerkaffee (Begleitung mit Kerstin Borchert)
19.11.2026	14:00 Uhr	Abschlussrunde zum Erzähl Café

Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 035751 - 27763

Veranstaltungsübersicht für OKTOBER 2026

Seniorenbegegnungsstätte Alte Dorfschule

Kontakt & Information: Nicole Chelvier 0177 95 60 691



JEDEN DIENSTAG	10 Uhr: ALTHERREN-SPORTGRUPPE Kraft- und Ausdauersport in guter Runde – ein Bewegungsangebot für rüstige Herren.
JEDEN MITTWOCH	9 Uhr, 10 Uhr & 11 Uhr: SENIORENGYMNASTIK Buntes Bewegungsangebot im Sitzen & Stehen für den ganzen Körper & den Geist.
FREITAG, 09.10.2026	14.00 Uhr: GEDÄCHTNIS-Kaffee Erst Kaffee und Kuchen genießen & dann die grauen Zellen in Gang bringen. Auf geht's!
DIENSTAG, 13.10.2026	14.00 Uhr: SPAZIERGANG und KAFFEE Zuerst gemeinsam die Beine vertreten und danach lecker Kaffee und Kuchen genießen.
DONNERSTAG, 15.10.26	14.00 Uhr: ERZÄHLCAFÉ Dritte Austauschrunde bei Kaffee und Kuchen zu Historischem aus Welzow & Umgebung zum Themat: Zwischen Besen, Acker und Frauentag. Anmeldung bis 12. Oktober.
MONTAG, 19.10.2026	14.00 Uhr: VORTRAG zum Thema TESTAMENT Anwältin Carmen Wenzel informiert über alles Wichtige rund um das Thema Testament. Anmeldung bis 15. Oktober.
DONNERSTAG, 22.10.26	9.00 Uhr: HERBSTFRÜHSTÜCK Frische Brötchen, Kaffee, Käse und Wurst – es ist alles da! Preis: 7,- € pro Person. Anmeldung bis Montag, den 19. Oktober.
FREITAG, 23.10.2026	14.00 Uhr: Auf geht's zum „Café WOANDERS“! Unser monatlicher Ausflug in ein gemütliches Café der Region – Einsteigen, Mitkommen & eine schöne gemeinsame Zeit verleben!
FREITAG, 30.10.2026	11.00 Uhr: MITTAG außer Haus Heute mal nicht selber kochen, sondern einfach Mitkommen und woanders Hausmannskost zum Mittag genießen. Anmeldung bis Mittwoch, den 28. Oktober.

Veranstaltungsübersicht für NOVEMBER 2026

JEDEN DIENSTAG	10 Uhr: ALTHERREN-SPORTGRUPPE Kraft- und Ausdauersport in guter Runde – ein Bewegungsangebot für rüstige Herren.
JEDEN MITTWOCH	9 Uhr, 10 Uhr & 11 Uhr: SENIORENGYMNASTIK Buntes Bewegungsangebot im Sitzen & Stehen für den ganzen Körper & den Geist.
MONTAG, 02.11.2026	14.00 Uhr: VORTRAG: 10 Maßnahmen gegen DEMENZ Demenz ist tückisch – dieser Vortrag gibt nützliche Tipps & Tricks für den Alltag. Anmeldung bis 29. Oktober.
FREITAG, 06.11.2026	14.00 Uhr: GEDÄCHTNIS-Kaffee Erst Kaffee und Kuchen genießen & dann die grauen Zellen in Gang bringen. Auf geht's!
DONNERSTAG, 12.11.26	14.00 Uhr: VORTRAG Initiative PFLEGEHOF Frau Rostejus von der Initiative Pflegehof in Niedersachsen informiert über neue Wege und alternative Ansätze in der Pflege. Anmeldung bis 10. November.
SAMSTAG, 14.11.2026	16.00 Uhr: JAHRESKONZERT des Orchesters „LAUSITZER BRAUNKOHLÉ“ In der Lausitzhalle in Hoyerswerda spielt das Orchester sein Jahreskonzert mit dem Motto „Ahoi und Glück Auf!“ Wer dabei sein mag, meldet sich bitte bis 15. Oktober an.
DONNERSTAG, 19.11.26	14.00 Uhr: ABSCHLUSSRUNDE zum ERZÄHLCAFÉ Auswertung des Austauschs über das ländliche Leben in und um Welzow zu DDR-Zeiten. Anmeldung bis 15. Oktober.
FREITAG, 20.11.2026	14.00 Uhr: Auf geht's zum „Café WOANDERS“! Unser monatlicher Ausflug in ein Café der Region – Einsteigen, Mitkommen & dabei sein!
FREITAG, 27.11.2026	11.00 Uhr: MITTAG außer Haus Heute mal nicht selber kochen, sondern Mitkommen und woanders Hausmannskost genießen. Anmeldung bis 24. November.

Offener Kinder- und Jugendtreff in Welzow!

Komm vorbei und mach mit!
Gemeinsam haben wir Spaß und erleben coole Aktivitäten.

Chillen & Quatschen
Spielen & Kickern
Kochen & Backen
Basteln & Kreativ sein
Musik machen

Ich bin Anja, eure Sozialpädagogin.
Kommt doch einfach mal vorbei!

Jeden Dienstag, Mittwoch & Donnerstag von 13:30 – 17:30 Uhr
In der "Alten Dorfschule" Schulstraße 6 →

Kontakt: Anja
Handy/WhatsApp: 0160 - 760 540 2

Offener Treff für alle Kinder und Jugendlichen ab Klasse 1

Kontakt: Anja
Handy/WhatsApp: 0160 - 760 540 2
@altdorfschulewelzow

Smartphone & Cafe Generation 55+

Am 01.10. Anmeldung nötig unter 035751/27763

Sie haben Fragen zur Bedienung Ihres Android Smartphone/Tablet oder Windows PC?

Dann sind Sie im Gemeindezentrum Alte Dorfschule in Welzow herzlich willkommen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat 14.30 - 16.30 Uhr.

In angenehmer Atmosphäre beantwortet das Familienzentrum Bergschlösschen Ihre Fragen auf ruhige Art und Weise.

PAKT FÜR PFLEGE
Eltern-Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“
Bergstr. 11 | 03130 Spandau | 030 63 2396
www.spandau-stiftung-ops.de

Stiftung SPI
Stiftung für Senioren (Stiftung für Senioren)

VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

Veranstaltungen OKTOBER 2026

01.10.2026	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
06.10.2026	14.00 Uhr	Kreativzeit
06.10.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
08.10.2026	14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
13.10.2026	14.00 Uhr	Unterhaltung/ Entspannung
13.10.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
15.10.2026	14.00 Uhr	Rommee Nachmittag
20.10.2026	14.00 Uhr	Memory/Kreuzworträtsel
20.10.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
22.10.2026	14.00 Uhr	Gemeinsam Plinse backen
27.10.2026	14.00 Uhr	Spiele Nachmittag
27.10.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
29.10.2026	14.00 Uhr	Bewegen miteinander

Änderung vorbehalten!

Ansprechpartner Frau Vogler im Club 27763 (ab 13.00 Uhr)

VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

Veranstaltungen NOVEMBER 2026

03.11.2026	14.00 Uhr	Rommee Nachmittag
03.11.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
05.11.2026	14.00 Uhr	Bewegen miteinander
10.11.2026	14.00 Uhr	Bingo Nachmittag
10.11.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
12.11.2026	14.00 Uhr	Kaffee und Pfannkuchen
17.11.2026	14.00 Uhr	Ratespiele
17.11.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
19.11.2026	14.00 Uhr	Unterhaltung/ Entspannung
25.11.2026	14.00 Uhr	Sprichwörter Quiz
25.11.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
27.11.2026	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

Änderung vorbehalten!

Ansprechpartner Frau Vogler im Club 27763 (ab 13.00 Uhr)

 **ALBERT SCHWEITZER**
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Trauercafé

Raum für Trauer – Zeit für Begegnung

Manchmal tut es gut, einfach da zu sein.

In unserem Trauercafé findest du einen geschützten Raum – für Gespräche, für stille Momente, für gemeinsames Erinnern. Ganz gleich, wie lange dein Verlust zurückliegt oder wie du trauerst: Du bist willkommen.

Begleitet wird das Café von Kerstin Borchert (Trauerbegleiterin)

Komm vorbei. Du bist nicht allein.

 3. Mittwoch im Monat | 15 Uhr

 Kultur- und Gemeindezentrum
"Alte Dorfschule"
Schulstr. 6
03119 Welzow

kostenfrei & anonym

In Kooperation mit der Stadt Welzow

KISS
Kontakt- und Informationsstelle
Selbsthilfe - Spremberg

Weil reden hilft.
☎ 03563 348 85 28
kiss@asf-brandenburg.de
www.selbsthilfe-spremburg.de
www.asf-brandenburg.de
 

Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa gibt erstmalig Vorsorgekompass heraus

Quelle: LK SPN

Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger zur Klärung wichtiger Fragen im Vorsorgefall

Ausführliche Informationen, Auskunft und Beratung zum Vorsorgekompass sowie zu allen Themen rund um die Pflege und Vorsorge erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte im **Pflegestützpunkt Spree-Neiße** und oder **bei der Sozialberatung in der Alten Dorfschule Welzow, jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr**



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
ASF Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenau“
in der Alten Dorfschule, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Ansprechpartnerin: Kathrin Richter
Telefon: 035751 / 279904 Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Familientreff

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 17.30
(MZH/GS Welzow)

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 10.00 Uhr
(Nur nach Anmeldung!)

Änderungen vorbehalten!



**Das Sachgebiet Wohngeld
des Landkreises
Spree-Neiße/Wokrejs
Sprjewja-Nysa berät
und unterstützt Sie
vor Ort:**

Information & Anmeldung:

Wo?

Stadtverwaltung Welzow/Wjelcej
"Alte Dorfschule"
Schulstraße 6
03119 Welzow/Wjelcej

Wann?

Am 2. Dienstag eines Monats
13:00 bis 15:30 Uhr

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Anmelden können Sie sich jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse.

Telefon:

03562 986-15078

E-Mail:

sozialamt@lkspn.de

Termine

13. Oktober 2026	12. Januar 2027
10. November 2026	09. Februar 2027
08. Dezember 2026	09. März 2027



Vereine und Organisationen

Beiträge zur Welzower Geschichte

Das Zollhaus Bahnsdorf

Das Zollhaus wurde 1734 im Zuge des andauernden Zollkriegs zwischen Brandenburg-Preußen und Kursachsen durch König Friedrich Wilhelm I. in Preußen an der Zuckerstraße erbaut, die dafür sogar näher an das Dorf verlegt wurde (s. Abb. 1).

Hier wurden z. B. je Pferd sogar 2 Silbergroschen (Sgr.) Zoll erhoben, das 4-fache des Zolls an den Hoyerswerdaer Zollstätten! Deshalb umfuhr die Händler vielfach das Zollhaus auf Schleichwegen, hauptsächlich über Senftenberg. Der Bahnsdorfer Zöllner soll deshalb die Straßen in umliegenden Orten wie bei Petershain, Radensdorf und sogar bei Illmersdorf nach „Zollverweigerern“ abgesucht und aufgespürte Delinquenten vor Ort abkassiert und abgestraft haben. 1737 ist solches für den Zöllner Gröbitz überliefert.



Abbildung 1: Zollhaus Bahnsdorf mit der näher an das Dorf verlegten Trasse der Zuckerstraße; Quelle: Bönisch und Krausch

Nach dem Wiener Kongress schenkte König Friedrich Wilhelm III. von Preußen 1815 das Zollhaus den Gemeinden Bahnsdorf und Allmosen als Schulhaus. Bahnsdorf erbaute 1869 ein neues Schulhaus (Allmosen bereits 1861), und so wurde das Grundstück an den Schankwirt Wilhelm Kossack sen. aus Allmosen für 500 Mark verkauft. Dessen Sohn Wilhelm jun. war 2,02 m groß und zeitweilig Exerziermeister im 1. Garderegiment zu Fuß Potsdam (1806 hervorgegangen aus den Langen Kerls), später Landwirt und Pferdehändler in Bahnsdorf. Kaiser Wilhelm II. soll sogar Pate bei ihm gewesen sein. Das Gasthaus übernahm aber später dessen Bruder Franz (sen.).

Seit den 1870/80er Jahren war das Gasthaus „Zollhaus Bahnsdorf“ Ausflugsziel vieler Welzower Familien an Sonn- und Feiertagen. Der kürzeste Weg führte über den Lindchener Weg, von dem ein Weg direkt zum Zollhaus abzweigte, der aber ab 1935 mit dem Ausbau des Fliegerhorstes nicht mehr benutzt werden durfte. Vom später entstehenden Industrieort „Grube Clara“ bzw. Neu Welzow aus konnten die Einwohner die alte Trasse der Zuckerstraße nutzen bzw. Waldwege quer durch die Neue Heide.

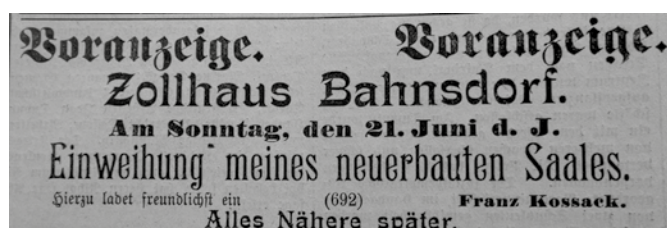


Abbildung 2: Annonce im Welzower Anzeiger vom 12. Juni 1914; Quelle: Heidemuseum Spremberg

Gasthausspezialität war das Plinzkränzchen bei Geigen- und Klaviermusik. 1904 brannte das alte Fachwerkhaus ab und wurde durch das heute noch vorhandene Wohn- und Gasthaus ersetzt. Am 21. Juni 1914 weihte der Gastwirt feierlich den Saalanbau mit Parkettboden, großem Kronleuchter und Stuckarbeiten an der Decke mit einem Ball ein. Gegenüber vom Wohn- und Gasthaus befand sich auf der anderen Straßenseite das sog. Altenteil (Alterswohnung).

In den 1920er Jahren warb die Gastwirtsfamilie mit dem Spruch: Der schönste Ausflugsort der hiesigen Gegend!



Abbildung 3: Annonce im Welzower Anzeiger vom 20. Mai 1925; Quelle: Heidemuseum Spremberg

Auch Welzower Vereine nutzten das Zollhaus für Veranstaltungen wie z. B. der Turnverein „Gut Heil“ 1892 am 21. Juli 1923 zu einem Vereinsvergnügen. Oder der Katholische Geselligkeitsverein, der am 1. Juni 1925 einen Familienausflug hierher durchführte.

Ab 1928 verpachtete die Gastwirtsfamilie das Lokal. Der Pächter Friedrich Vogt lud nach der Renovierung des Saales am 29. April 1928 zu einem Großen Ball ein.

1929 ging das Grundstück an die Erbgemeinschaft der Kinder des Franz Kossack sen. über.

1930 pachtete Hermann Lehardt das Lokal. 1938 übernahmen Franz Kossack jun. und Ehefrau die Gaststätte wieder in Eigenregie.

Der Gaststättenbetrieb wurde während des Krieges fortgeführt. Wehrmachtseinheiten vom Flugplatz nutzten den Schießstand des Zollhauses, der sich jenseits der Reichsstraße 169 (heute



Abbildung 4: Annonce im Welzower Anzeiger vom 28. April 1928; Quelle: Heidemuseum Spremberg

B 169) im Wald befand. Hier gab es auch eine Holzkegelbahn, und die Familie Kossack richtete einen Luftschuttkeller ein.

Zum Kriegsende nutzte die Wehrmacht den Saal als Lazarett. Im April 1945 wurden Wehrmachts- und SS-Einheiten aus dem Görlitzer Raum zur Bildung des sog. Spremberger Knotens herangeführt. Ein Teil der Truppen wurde am Bahnhof Bahnsdorf entladen, der sofort von sowjetischen Kampfflugzeugen angegriffen wurde. Im Zollhaus richtete die Wehrmacht eine Führungsstelle für den Marsch der Truppen nach Spremberg ein. Bereits am 20. April waren Bahnsdorf und das Zollhaus von sowjetischen Einheiten besetzt. Familie Kossack floh aus Bahnsdorf und kehrte erst im Oktober wieder zurück.

Nach dem Krieg mussten mehrere Flüchtlingsfamilien im Zollhaus untergebracht werden. Gaststätten- und Saalbetrieb konnten aber wieder aufgenommen werden und erfreuten sich sofort alter Beliebtheit. Fast täglich fanden Tanzveranstaltungen statt, als wenn man die verlorenen Kriegsjahre in kürzester Zeit wieder aufholen wollte. Besonders beliebt waren die Veranstaltungen „Schlag auf Schlag“, bei denen abwechselnd zwei Kapellen ohne Pause spielten. Der Bühnenkeller wurde zur Bar ausgebaut. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda sowie selbst gefertigte Plakate in den Nachbarorten war immer „volle Hütte“.



Abbildung 5: Zollhaus Bahnsdorf; Foto: Uwe Kulke, 2017

Die Welzower konnten nach der Sperrung des Lindchener Weges immer noch zu Fuß oder mit dem Fahrrad entlang des Bahnsdorfer Weges und über Lindenfeld das Zollhaus erreichen. Etwas später charterten Kossacks sogar einen Bus mit Anhänger, der die Gäste aus Welzow und umliegenden Orten und sogar vom Bahnhof Senftenberg abholte und nachts um 3 Uhr wieder zurückbrachte.

Neben Tanzveranstaltungen gehörten aber auch weiterhin Plinzkränzchen, Maskenbälle sowie Theater- und Varieté-Veranstaltungen zum Programm.

Das Gasthaus bot u. a. selbstgebackenen Kuchen und Sauerteigbrot, verschiedene Wurstsorten sowie Wellfleisch und Grützwurst aus der Hausschlachtung an. Zu dieser Zeit Raritäten!

Ende 1952 verließ Familie Kossack Bahnsdorf. 1953/54 nutzten die Gemeinde Allmosen sowie das Bahnsdorfer Gasthaus Gleiche den Saal des Zollhauses für Feierlichkeiten.

Im Zuge des Ausbaus des Flugplatzes für die Sowjetarmee brachte die Bau-Union Dresden ab Anfang der 1950er Jahre im Saal Baumaterialien unter. Auch der Schießstand am Zollhaus musste wegen des Flugplatzes abgerissen werden, und in Welzow wurde der Bahnsdorfer Weg für immer (?) gesperrt.

Nach der Familie Kossack bewirtschaftete Herr Gehrke die Gaststätte noch bis 1964. Dann übernahm die LPG das Anwesen. Diese baute das Gasthaus zu Wohnungen um, die hauptsächlich

durch LPG-Mitglieder bewohnt wurden. Seit 1986 stehen die Wohnungen aber leer.

Auch die Nebengasse und den Saal nutzte die LPG.

Nach 1990 meldeten die Erben des Franz Kossack Rückübertragungsansprüche an. 1997 und 1998 kam es zu Zwangsversteigerungen. Das Zollhaus erhielt einen neuen Besitzer. Die Dachsanierung wurde ausgeführt. Aber seitdem liegt das Grundstück brach und verfällt zusehends.

Uwe Kulke

Quellen:

Hermann Schneider, Nachlass

Rudolf Lehmann, Geschichte des Markgraftums Niederlausitz, 1937

Fritz Bönisch und Karl-Heinz Krausch, Alte Straßen in der Niederlausitz, In: Heimatkundliche Blätter, Museum Senftenberg, Heft 32, 1994

Chronik Bahnsdorf, o. J.

Senftenberger Anzeiger vom 3. November 1932, Beilage, „Vom Zollhaus Bahnsdorf“

100 Jahre Foto-Franke in Welzow

Am 19. März 1926 berichtete der Welzower Anzeiger, dass auf dem Grundstück Berliner/Ecke Poststraße „z. Z. ein größeres Holzgebäude errichtet wird durch den Photographen Franke, Spremberg“. Am 1. Mai d. J. erschien dann die Eröffnungsanzeige für das „photographische Atelier“ Bruno Franke in der Berliner Str. 18, direkt gegenüber dem Postgebäude (heute unbebaut).



Abbildung 6: Fotohaus Franke, Berliner Str. 18, 1926; Quelle: Andreas Franke, Welzow

Damaliger Eigentümer des Grundstückes war Caféhaus-Besitzer Arthur Thomas, Poststr. 10, heute City-Hotel.



Abbildung 7: Foto-Spezialhaus B. Franke, Berliner Str. 20, 1935; Quelle: Andreas Franke, Welzow

Bruno Franke entstammte einer Fotografenfamilie, die seit 1870 in Spremberg ansässig war.

Am 15. September 1935 verlegte er das Foto-Spezialhaus in seinen Neubau, Berliner Str. 20.

Das Grundstück hatte Bruno Franke vom Glashüttenbesitzer Erich Hübner, Dresdener Str. 14, erworben.

Ab 1946 übernahm Sohn Bernhard das Geschäft bis zu seinem Tod 1976. Danach bot Foto-Wünsche aus Spremberg noch bis 1983 seine Dienste an. Damit endete aber die Nutzung als Foto-Atelier. Fotografische Arbeiten übernahm die HO-Drogerie in der Spremberger Str. 99/101.

Seit März 2012 betreibt Bernhards Enkel Andreas Franke wieder ein Foto-Atelier im Haus und setzt die Foto-Franke-Tradition in Welzow fort.

Foto-Franke war aber nicht das erste Geschäft seiner Art in Welzow.



Abbildung 8: Inserat im Welzower Anzeiger vom 10. März 1936; Quelle: Staatsbibliothek zu Berlin

Am 14. Oktober 1909 beantragte der Fotograf Gustav Meyer aus Nordhausen den Bau eines Holzgebäudes für ein „photographisches Atelier“ auf dem Ackerland des Kaufmannes Max Ließ in der Bahnhofstraße, heute Nr. 3. Das Fotogeschäft konnte schon am 24. April 1910 eingeweiht werden. Gustav Meyer betrieb es bis 1937 im Alter von 78 Jahren. Im Februar 1941 starb er in Welzow.

Auch die Glückauf-Drogerie in der Spremberger Str. 91 bot in den 1920/30er Jahren fotografische Arbeiten an. Dazu war speziell ein Foto-Laborant angestellt.

Uwe Kulke

Zur Information

Die Ausstellung zur Welzower Geschichte im Rathaus öffnet am Sonnabend, den **24. Oktober und 28. November 2026** jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Welzower und Gäste sind herzlich willkommen.

Die Welzower Heimatfreunde

Petri Heil am Clarasee – Hortkinder entdecken die Welt des Angels

Ein besonderer Ferientag am Wasser erwartete in diesem Jahr 30 Hortkinder am Clarasee in Welzow. Der Anglerverein Welzow „Petri Wels“ e. V. hatte im Rahmen eines Ferienangebotes erstmalig zum „Hortangeln“ eingeladen. Bei bestem Angelwetter konnten die Kinder unter fachkundiger Anleitung der Welzower Angler erste Erfahrungen mit der Angel sammeln und dabei die Natur rund um den Clarasee hautnah erleben.

Dabei wurde nicht nur zugeschaut: Alle Kinder konnten einen oder mehrere Fische fangen. Vor allem Sonnenbarsche und Rotaugen gingen an die Haken und sorgten für große Freude und so manchen stolzen Blick bei den Nachwuchsanglern. Neben

dem praktischen Angeln kam auch die Wissensvermittlung rund um die Natur, das Angeln und die Fischwelt nicht zu kurz. Die Vereinsmitglieder erklärten den Kindern Wissenswertes über die heimischen Fischarten und veranstalteten ein spannendes Angelquiz. Fragen wie „Wie viele Zähne hat ein Hecht?“ oder „Welche Fische leben im Clarasee?“ sorgten für neugierige Gesichter und einen kleinen Wettbewerb unter den Nachwuchsanglern.

Zum Abschluss konnten sich alle Kinder über Preise und Urkunden freuen. Möglich wurde die Veranstaltung auch durch die Unterstützung der Firma Vollmann, der Stadt Welzow sowie der Firmen BUG, Scheidt und der LWG, bei denen sich der Angler-



verein herzlich bedankt. Nach einem ereignisreichen Vormittag wartete auf alle Teilnehmer noch eine gemeinsame Stärkung: Pizza zum Mittagessen bildete den gemütlichen Abschluss eines gelungenen Ferientages am Welzower Clarasee.

Engagement für Gewässer und Natur

Das Hortangeln ist zugleich ein schönes Beispiel für die vielseitige Vereinsarbeit des Anglervereins Welzow „Petri Wels“ e. V. Mit seinen mehr als 80 Mitgliedern betreut der Verein den Clarasee in Welzow sowie die Angelteiche in Alt-Haidemühl pflegerisch. Neben der Ausübung des Angelsports gehört die Pflege und der Schutz der Gewässer seit vielen Jahren zu den wichtigen Aufgaben des Vereins.

Mit dem Ausrichten eines Freundschaftsangelns zum 40-jährigen Jubiläums der Vereinspartnerschaft mit dem Angelverein Motzen stand für die Welzower Angler in diesem Sommer ein weiteres Highlight am Clarasee auf dem Programm. Der AV „Petri Wels“ e. V. pflegt seit nunmehr 40 Jahren eine aktive Vereinsfreundschaft mit den Motzener Anglern – jährlich findet ein traditionelles Vergleichsangeln im Wechsel in Motzen und in Welzow statt.

So führen die Vereinsmitglieder regelmäßig Arbeitseinsätze durch. Dabei werden unter anderem Uferbereiche von Müll und Unrat befreit, Schilf und Bäume zurückgeschnitten, Angelstellen instandgesetzt oder auch Bänke gestrichen. Auch der Fischbesatz wird durch die Mitglieder organisiert und umgesetzt. Ziel ist es, gute Lebensbedingungen für Fische und andere Wasserlebewesen zu schaffen und die Gewässer langfristig als attraktive Angel- und Erholungsorte zu erhalten.

Die Pflege der Gewässer hat für die Angler des Anglervereins „Petri Wels“ eine lange Tradition und ist neben der Angelfischerei ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit. Der Verein engagiert sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, den Schutz der Gewässer sowie die Förderung des Angelsports. Mit einer aktiven Gemeinschaft von Anglern aus Welzow und der Umgebung trägt der Verein dazu bei, dass die Gewässer in Welzow und Alt-Haidemühl auch künftig attraktive Orte für Angler, Naturfreunde und Erholungssuchende bleiben.

Mit Veranstaltungen wie dem „Hortangeln“ gibt der Anglerverein sein Wissen und seine Begeisterung für die Natur zudem an die jüngere Generation weiter. Vielleicht wurde dabei bei manchem Kind die

Freude am Angeln geweckt – **Petri Heil für den Nachwuchs!**



Soziale Dienste



**Mehr
Generationen
Haus**

*Arbeitslosenverband
Deutschland,
Landesverband
Brandenburg e. V.*

Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großbräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05
01983 Großbräschen
Telefon 035753 16333



**Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.**

Öffnungszeiten

Mo. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

**Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände, Haushalts-
waren und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand**

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.

ZUHÖREN HILFT. Helfen Sie mit!

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

- ▶ eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- ▶ regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- ▶ eine flexible Dienstplanung
- ▶ langfristiger Einsatz in Cottbus
- ▶ sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

▶ Dienststelle Cottbus
Telefon 0355 – 472831
www.ktsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit
Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen



- Herstellung von Kontakten zu
Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl
der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Um-
bauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrech-
nung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation



Lebenshilfe Region Spremberg e. V.
Heinrichstraße 10 in 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de



WELZOWER HKP

**Ambulanter
Pflegedienst**

KONTAKT FÜR INDIVIDUELLE BERATUNG

Sie haben Fragen?
Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns jetzt.
Wir beraten Sie gern.

Welzower Hauskrankenpflege PaRi UG
Rico Stoppe & Patricia Buchan
Spremberger Str. 55
03119 Welzow

Telefon: 035751 / 2793 33
Mobil 0 1522/9438070

E- Mail info@welzower-hkp.de
www.welzower-hkp.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Bera-
tungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per
mail an suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.

Alles rund um ehrenamtliches Engagement!

Sie möchten anderen Ihre Zeit schenken, egal ob Kindern, Jugendlichen oder älteren Menschen?
 Sie möchten, dass Ihnen oder Menschen in Ihrem Umfeld Zeit geschenkt wird.
 Sie haben Interesse an interessanten Veranstaltungen, wie „Blümchenkaffee“, Literatursalon, Bildungszentrum 55+, „Tag der Nachbarn“ und anderen

Informationen und Engagementberatung

FreiwilligenAgentur/ Örtliche Liga Spremberg (freiwilliger Zusammenschluss der sozialen Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen und der Stadt Spremberg)
 Ansprechpartnerin: Sabine Rackel, 0172 6170046

Sie möchten Unterstützung und Beratung?

Sozialberatung Ansprechpartnerin: Anne Groß, 0152 54647457

Frauennottelefon Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung), Ansprechpartnerin: Erika Nogai, 03563 6090319

FWA FREIWILLIGEN
AGENTUR
SPREMBERG



VOLKSSOLIDARITÄT

LV Brandenburg e.V.

Verbandsbereich Lausitz

Lagfa  Brandenburg
Spremberg Landesarbeitsgemeinschaft
der freiwilligen Agenturen
im Land Brandenburg

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

- Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

**Die nächste Sprechstunde finden
am 22.10.26**

**in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten!) statt.**

Wo: Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 12

*Um Voranmeldungen wird gebeten!
(Tel. 035751 - 25045, Frau Lehnigk)*

Ansprechpartner: Herr Casper/ Frau Petrick



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK - Kleiderkammer

Außenstelle Welzow
Spremberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Ambulanter Hospizdienst braucht SIE



Malteser Hilfsdienst e.V.
Spremberg

Der Malteser Hilfsdienst e.V. sucht Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Unsere Arbeit ist auf das Engagement von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern angewiesen, die ihre Zeit schenken und ihre Erfahrungen einbringen, um Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten. Sie spenden Trost und stehen Familien in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer bei.

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über unser Team zu erfahren. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ansprechpartnerin: Nicole Benics
Kordinatorin Ambulanter Hospizdienst Spremberg
Tel.: 0151 58026105

Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr

Sportgruppe Das Angebot bleibt weiterhin ausgesetzt.

Soziale Beratung Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten sowie nach Vereinbarung

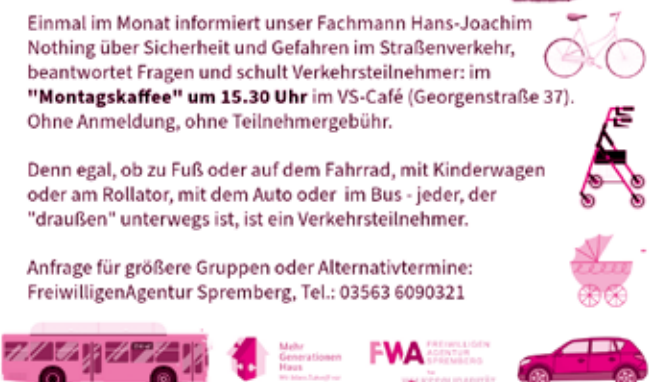


Sicher und mobil im Straßenverkehr

Einmal im Monat informiert unser Fachmann Hans-Joachim Nothing über Sicherheit und Gefahren im Straßenverkehr, beantwortet Fragen und schult Verkehrsteilnehmer: im **"Montagskaffee" um 15.30 Uhr** im VS-Café (Georgenstraße 37). Ohne Anmeldung, ohne Teilnehmergebühr.

Denn egal, ob zu Fuß oder auf dem Fahrrad, mit Kinderwagen oder am Rollator, mit dem Auto oder im Bus - jeder, der "draußen" unterwegs ist, ist ein Verkehrsteilnehmer.

Anfrage für größere Gruppen oder Alternativtermine:
FreiwilligenAgentur Spremberg, Tel.: 03563 6090321



Mehr Generationen Haus
www.spi-stiftung.de

FVA
FREIWILLIGENAGENTUR
SPREMBERG
VON VOLKSSOLIDARITÄT

Kostenlose Schulungen zur Nachbarschafts- und Alltagshilfe in Spremberg

Für die Anerkennung als ehrenamtliche Nachbarschafts- und Alltagshelfer im Land Brandenburg bietet das Mehr-
generationszentrum Bergschlösschen der Stiftung SPI als
zertifizierte Einrichtung in diesem Jahr noch vier kostenlose
Schulungen an: **am 15. Oktober und 26. November 2026.**
Bei dem Kurs wird u.a. Grund- und Notfallwissen vermittelt,
um für den ehrenamtlichen Einsatz bei pflegebedürftigen
Personen fit zu sein. Dazu zählen z.B. Hilfe beim Einkauf,
Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen oder ge-
meinsame Spaziergänge. Eine Aufwandsentschädigung
dafür kann aus dem monatlichen Entlastungsbetrag der
Pflegekasse der pflegebedürftigen Person in Höhe von 131
Euro im Monat abgerechnet werden. Am Ende der Schulung
erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat, das sie berechtigt,
auf dem Gebiet der ehrenamtlichen Nachbarschafts- und
Alltagshilfe tätig zu sein.

Sie erreichen den **Servicepunkt Nachbarschafts- und
Alltagshilfe der Stiftung SPI** unter:

Tel.: 03563 2395, Bergstraße 11, MGZ „Bergschlösschen“,
Ansprechpartnerin: Birgit Kamenz,
Mail: bergschloesschen.spremberg@bb.stiftung-spi.de oder

Tel.: 0155 65 277689, Begegnungsstätte Mühltreff,
Mühlenplatz 1, Ansprechpartnerin: Sylvia Beyer,
Mail: pvo.spremberg@bb.stiftung-spi.de oder

FreiwilligenAgentur Spremberg, Tel.: 0172 617 0046,
Georgenstraße 37, Ansprechpartnerin: Daniela Kühn,
Mail: freiwilligenagentur-spremberg@volkssolidaritaet.de

Die Schulungen sind Bestandteil des Projektes „Pflege vor
Ort“ im Rahmen des Landesprogrammes „Pakt für Pflege“
mit Unterstützung des Landkreises Spree-Neiße.

TAFEL
WELZOW



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK
BRANDENBURG E.V.

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V. **- TAFEL WELZOW -**

Täglich vernichten Supermärkte und Fachgeschäfte große
Mengen Lebensmittel, obwohl sie noch verzehrt werden könn-
ten. Demgegenüber stehen immer mehr Menschen, die Unter-
stützung benötigen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Unsere Tafelprojekte schaffen einen Ausgleich: Vornehmlich
ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln Lebensmittel
und Waren des täglichen Bedarfs, die qualitativ einwandfrei
sind, und stellen sie bedürftigen Menschen zur Verfügung -
schnell, unbürokratisch und fair. In unserem Tafelstübchen
laden wir Sie außerdem von Dienstag bis Freitag zu einem
warmen Mittagessen für einen geringen Obolus ein.

So erreichen Sie uns:

Sie finden uns in der Spremberger Straße 51,
03119 Welzow • Telefon: 035751 28 36 41

Öffnungszeiten der Ausgabestelle:

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.30 Uhr

Mittagstisch im Tafelstübchen:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 12.00 Uhr

Das Angebot der Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfängerinnen und Empfänger von staatlichen Leistun-
gen wie Arbeitslosengeld, Bürgergeld, BAföG, Wohngeld,
u.a.
- Menschen mit geringem Einkommen oder Rentenbezug

**Das Team der Tafel Welzow freut sich darauf, Sie als
Gast begrüßen zu dürfen!**

**Weitere Infos zu den Tafelprojekten des
Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg:
www.asf-brandenburg.de**



ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
 ASF Brandenburg



7 GUTE GRÜNDE FÜR DEN BESUCH EINER SELBSTHILFEGRUPPE

1. VERSTÄNDNIS

Offener Austausch mit Menschen die ähnliche Erfahrungen teilen.

2. EIGENINITIATIVE

Der Schritt in die Gruppe zeigt Stärke und aktives Handeln gegen Probleme oder Erkrankungen.

3. GEMEINSCHAFT

Du bist nicht allein sondern Teil einer Gemeinschaft.

4. NEUE FÄHIGKEITEN

Im geschützten Rahmen der Gruppe kannst du Methoden zur Alltagsbewältigung üben und deine Fähigkeiten entdecken.

5. GANZ EINFACH

Selbsthilfe funktioniert ohne Papierkram, Treffen werden eigenverantwortlich geplant, und du bestimmst, was du einbringst.

6. UNTERSTÜTZUNG

Eine sinnvolle Unterstützung zur medizinischen oder therapeutischen Behandlung - ersetzt diese jedoch nicht.

7. VERTRAULICHKEIT

Alle Gespräche in der Selbsthilfegruppe sind vertraulich und bleiben innerhalb der Gruppe.



FOLGENDE GRUPPEN SUCHEN WEITERE BETROFFENE:

- FRAUEN NACH KREBS
- ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT SUCHTERKRANKUNG
- DIABETES TYP 1 & DIABETES TYP 2
- SCHLAGANFALL/ MS
- COPD
- ADHS-ERWACHSENEN
- POST- COVID
- ANGSTSTÖRUNGEN & PANIKATTACKEN
- STAMMTISCH „JUNGE SELBSTHILFE“
- ADIPOSITAS/ESSTÖRUNG

☎ 03563 348 85 28

✉ kiss@asf-brandenburg.de

www.asf-brandenburg.de

www.selbsthilfe-spremberg.de

f i



KiSS
Kontakt- und Informationsstelle
Selbsthilfe - Spremberg








Mehr Generationen
Hau

FWA FREIWilligen
AGENTUR
SPREMBERG



Volkssolidarität Kleiderkammer

Alexander-Puschkin-Platz
im
Haus der Vereine

Öffnungszeiten

Dienstags 13:00-15:00Uhr
Mittwochs 10:00-12:00 Uhr
Donnerstags 10:00-12:00 Uhr

Fragen, Terminwünsche für
Spenden bitte an 01525 386 29 38





„MAN IST NICHT ALLEIN, WEIL
MAN ALLEIN IST. MAN IST
ALLEIN, WEIL MAN SICH ALLEIN
FÜHLT.“

E. FROMM



Anmeldung & Infos

↑↑

KONFERENZ

||THEMA|| -EINSAMKEIT-



14.10.2026

16:45 Uhr - 19:30 Uhr



MGZ Bergschlösschen
Bergstraße 11
130 Spremberg/Grodtk

Gefördert vom  im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**


 Örtliche Liga Spremberg

FWA FREIWilligen
AGENTUR
SPREMBERG

VOLLKSSOLIDARITÄT

STARK - STÄRKER - GEMEINSAM
FÜR SPREMBERG/GRODTK

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Notfallseelsorge / Krisenintervention Cottbus / Spree-Neiße sucht Verstärkung!



Das Team der Notfallseelsorge mit Teamleiter Benjamin Kaschula (3.v.r.).
Foto: Mirko Franceschina

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger unterstützen die Polizei, den Rettungsdienst oder die Feuerwehr, wenn ein Mensch akut in seelische Not geraten ist. Weil ihn der unerwartete Tod eines nahestehenden Menschen schockiert oder weil er Augenzeuge eines traumatischen Geschehens, eines schweren Unfalls beispielsweise, geworden ist. Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger sind engagierte Ehrenamtler, die mindestens 25 Jahre alt, physisch und psychisch belastbar, teamfähig und verlässlich sind. Sie erhalten eine Ausbildung nach den Standards der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV). Wollen Sie uns unterstützen? Wollen Sie unser Team verstärken? Haben Sie Fragen zur Notfallseelsorge? So sind wir zu erreichen: cb.spn.notfallseelsorge@mailbox.1stbb.de

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117
(kostenfrei)(während der öffentlichen Dienstzeiten)
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)**03563/3906-0**
01713105488**Notrufnummern**

enviaM

Störungsmeldung

MITNETZSTROM (kostenfrei)

Online: www.stromausfall.de**0800 2 305070**

Feuerwehr

112

Polizei

110

Rettungsleitstelle

0355 / 6320

Gift- Notruf Berlin

030 / 1 92 40

SpreeGas (24h)

0355 / 25357Offizieller
Notdienst

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN Oktober/November 2026

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.

Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGES

Datum	Apotheke 1	Anschrift	Tel. Nr.	Apotheke 2	Anschrift	Tel. Nr.
01.10.26	Stadt-Apotheke	Lange Straße 39 Spremberg	03563 / 608390	Apotheke in der Spree Galerie	Karl-Marx-Str. 68 CB	0355 / 4946960
02.10.26	Hufeland-Apotheke	Amtstr. 13 Forst	03562 / 7107	Elisen-Apotheke im Ärztehaus	G.-Hauptmann-Str. 15 CB	0355 / 7811210
03.10.26	A.I.Schlosspark Center	Am Neumarkt 4 Senftenberg	03573 / 798200	Nord-Apotheke	Karlstr. 94 CB	0355 / 24455
04.10.26	Aramis-Apotheke	Briesker Str. 83 Senftenberg	03573 / 369022	Umland Apotheke	Umlandstr. 53 CB	0355 / 541571
05.10.26	Post-Apotheke	Forster Str. 18 Döbern	035600 / 30430	Apotheke am Klinikum	Thiemstr. 112 CB	0355 / 472090
06.10.26	Flora-Apotheke	Karl-Marx-Str. 7 Hosena	035756 / 60294	Die Passagen-Apotheke	Vetschauer Str. 10 CB	0355 / 478040
07.10.26	Marien-Apotheke	Bahnhofstr. 41 Senftenberg	03573 / 2726	Apotheke am Goethepark	Franz-Mehring-Str. 12 CB	0355 / 4869092
08.10.26	Rosen-Apotheke	Friedrichplatz 2 Forst	03562 / 2021	Galenus-Apotheke	Lieberoser Str. 35-36 CB	0355 / 24378
09.10.26	Adler-Apotheke	Markt 19 Senftenberg	03573 / 2543	Stöbitzer Mond-Apotheke	Schweriner Str. 3 CB	0355 / 793887
10.10.26	Apotheke zum Kreuz	Hauptstr. 36 Drebkau	035602 / 601	Sandower-Apotheke	Sandower Hauptstr. 15 CB	0355 / 715127
11.10.26	Robert-Koch-Apotheke	Dresdener Str. 43 Spremberg	03563 / 608310	City-Apotheke i.Bleichen Carré	Karl-Liebknecht-Str. 136 CB	0355 / 602965
12.10.26	Rathaus-Apotheke	Kreuzstr. 1 Senftenberg	03573 / 796030	Flamingo-Apotheke	Bahnhofstr. 63 CB	0355 / 780730
13.10.26	Ilse-Apotheke	Karl-Liebknecht-Str. 1 Großbräschen	035753 / 5159	Pückler-Apotheke	W.-Seelenbinder-Ring 4 A Cottbus	0355 / 532349
14.10.26	Fröbel-Apotheke	Fröbest. 1 Spremberg	03563 / 345390	Apotheke am Theater	Schillerstr. 21 CB	0355 / 78439800
15.10.26	Apoth. Cottbuser Straße	Cottbuser Str. 26 Forst	03562 / 6433	Stern-Apotheke im TKC	G.-Hauptmann-Str. 15 CB	0355 / 49493550
16.10.26	Sonnen-Apotheke	Wilhelm-Pieck-Str. 22a Großbräschen	035753 / 14323	Lieblingsapotheke an der Priormühle	An der Priormühle 15 Cottbus	0355 / 43099022
17.10.26	Hirsch-Apotheke	Forster Str. 62 Döbern	035600 / 6378	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Schweriner Str. 1 B CB	0355 / 3817817
18.10.26	Turm-Apotheke	Am Markt 3 Spremberg	03563 / 97426	Carl-Thiem-Apotheke	Thiemstr. 124 CB	0355 / 4838410
19.10.26	Adler-Apotheke	Jauersche Str. 9 Altdöbern	035434 / 359	Lieblingsapotheke a. Breithaus	Straße der Jugend 58 CB	0355 / 422142
20.10.26	Eintracht-Apotheke	Dresdener Str. 7 Welzow	035751 / 2270	Apotheke im Lausitzpark	Madlower Chaussee 4 CB	0355 / 541609
21.10.26	Stadt-Apotheke	Lange Straße 39 Spremberg	03563 / 608390	Apotheke in der Spree Galerie	Karl-Marx-Str. 68 CB	0355 / 4946960
22.10.26	Hufeland-Apotheke	Amtstr. 13 Forst	03562 / 7107	Elisen-Apotheke im Ärztehaus	G.-Hauptmann-Str. 15 CB	0355 / 7811210
23.10.26	A.I.Schlosspark Center	Am Neumarkt 4 Senftenberg	03573 / 798200	Nord-Apotheke	Karlstr. 94 CB	0355 / 24455
24.10.26	Aramis-Apotheke	Briesker Str. 83 Senftenberg	03573 / 369022	Umland-Apotheke	Umlandstr. 53 CB	0355 / 541571
25.10.26	Post-Apotheke	Forster Str. 18 Döbern	035600 / 30430	Apotheke am Klinikum	Thiemstr. 112 CB	0355 / 472090
26.10.26	Flora-Apotheke	Karl-Marx-Str. 7 Hosena	035756 / 60294	Die Passagen-Apotheke	Vetschauer Str. 10 CB	0355 / 478040
27.10.26	Marien-Apotheke	Bahnhofstr. 41 Senftenberg	03573 / 2726	Apotheke am Goethepark	Franz-Mehring-Str. 12 CB	0355 / 4869092
28.10.26	Rosen-Apotheke	Friedrichplatz 2 Forst	03562 / 2021	Galenus-Apotheke	Lieberoser Str. 35-36 CB	0355 / 24378
29.10.26	Adler-Apotheke	Markt 19 Senftenberg	03573 / 2543	Stöbitzer Mond-Apotheke	Schweriner Str. 3 CB	0355 / 793887
30.10.26	Apotheke zum Kreuz	Hauptstr. 36 Drebkau	035602 / 601	Sandower-Apotheke	Sandower Hauptstr. 15 CB	0355 / 715127
31.10.26	Robert-Koch-Apotheke	Dresdener Str. 43 Spremberg	03563 / 608310	City-Apotheke i.Bleichen Carré	Karl-Liebknecht-Str. 136 CB	0355 / 602965
01.11.26	Rathaus-Apotheke	Kreuzstr. 1 Senftenberg	03573 / 796030	Flamingo-Apotheke	Bahnhofstr. 63 CB	0355 / 780730
02.11.26	Ilse-Apotheke	Karl-Liebknecht-Str. 1 Großbräschen	035753 / 5159	Pückler-Apotheke	W.-Seelenbinder-Ring 4 A Cottbus	0355 / 532349
03.11.26	Fröbel-Apotheke	Fröbest. 1 Spremberg	03563 / 345390	Apotheke am Theater	Schillerstr. 21 CB	0355 / 78439800
04.11.26	Apoth. Cottbuser Straße	Cottbuser Str. 26 Forst	03562 / 6433	Stern-Apotheke im TKC	G.-Hauptmann-Str. 15 CB	0355 / 49493550
05.11.26	Sonnen-Apotheke	Wilhelm-Pieck-Str. 22a Großbräschen	035753 / 14323	Lieblingsapotheke an der Priormühle	An der Priormühle 15 Cottbus	0355 / 43099022

06.11.26	Hirsch-Apotheke	Forster Str. 62 Döbern	035600 / 6378	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Schweriner Str. 1 B CB	0355 / 3817817
07.11.26	Turm-Apotheke	Am Markt 3 Spremberg	03563 / 97426	Carl-Thiem-Apotheke	Thiemstr. 124 CB	0355 / 4838410
08.11.26	Adler-Apotheke	Jauersche Str. 9 Altdöbern	035434 / 359	Lieblingsapotheke a. Breithaus	Straße der Jugend 58 CB	0355 / 422142
09.11.26	Eintracht-Apotheke	Dresdener Str. 7 Welzow	035751 / 2270	Apotheke im Lausitzpark	Madlower Chaussee 4 CB	0355 / 541609
10.11.26	Stadt-Apotheke	Lange Straße 39 Spremberg	03563 / 608390	Apotheke in der Spree Galerie	Karl-Marx-Str. 68 CB	0355 / 4946960
11.11.26	Hufeland-Apotheke	Amtstr. 13 Forst	03562 / 7107	Elisen-Apotheke im Ärztehaus	G.-Hauptmann-Str. 15 CB	0355 / 7811210
12.11.26	A.i.Schlosspark Center	Am Neumarkt 4 Senftenberg	03573 / 798200	Nord-Apotheke	Karlstr. 94 CB	0355 / 24455
13.11.26	Aramis-Apotheke	Briesker Str. 83 Senftenberg	03573 / 369022	Uhland Apotheke	Uhlandstr. 53 CB	0355 / 541571
14.11.26	Post-Apotheke	Forster Str. 18 Döbern	035600 / 30430	Apotheke am Klinikum	Thiemstr. 112 CB	0355 / 472090
15.11.26	Flora-Apotheke	Karl-Marx-Str. 7 Hosena	035756 / 60294	Die Passagen-Apotheke	Vetschauer Str. 10 CB	0355 / 478040
16.11.26	Marien-Apotheke	Bahnhofstr. 41 Senftenberg	03573 / 2726	Apotheke am Goethepark	Franz-Mehring-Str. 12 CB	0355 / 4869092
17.11.26	Rosen-Apotheke	Friedrichplatz 2 Forst	03562 / 2021	Galenus-Apotheke	Lieberoser Str. 35-36 CB	0355 / 24378
18.11.26	Adler-Apotheke	Markt 19 Senftenberg	03573 / 2543	Stöbitzer Mond-Apotheke	Schweriner Str. 3 CB	0355 / 793887
19.11.26	Apotheke zum Kreuz	Hauptstr. 36 Drebkau	035602 / 601	Sandower-Apotheke	Sandower Hauptstr. 15 CB	0355 / 715127
20.11.26	Robert-Koch-Apotheke	Dresdener Str. 43 Spremberg	03563 / 608310	City-Apotheke i. Blechen Carré	Karl-Liebknecht-Str. 136 CB	0355 / 602965
21.11.26	Rathaus-Apotheke	Kreuzstr. 1 Senftenberg	03573 / 796030	Flamingo-Apotheke	Bahnhofstr. 63 CB	0355 / 780730
22.11.26	Ilse-Apotheke	Karl-Liebknecht-Str. 1 Großbräschen	035753 / 5159	Pückler-Apotheke	W.-Seelenbinder-Ring 4 A Cottbus	0355 / 532349
23.11.26	Fröbel-Apotheke	Fröbestr. 1 Spremberg	03563 / 345390	Apotheke am Theater	Schillerstr. 21 CB	0355 / 78439800
24.11.26	Apoth. Cottbuser Straße	Cottbuser Str. 26 Forst	03562 / 6433	Stern-Apotheke im TKC	G.-Hauptmann-Str. 15 CB	0355 / 49493550
25.11.26	Sonnen-Apotheke	Wilhelm-Pieck-Str. 22a Großbräschen	035753 / 14323	Lieblingsapotheke an der Priormühle	An der Priormühle 15 Cottbus	0355 / 43099022
26.11.26	Hirsch-Apotheke	Forster Str. 62 Döbern	035600 / 6378	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Schweriner Str. 1 B CB	0355 / 3817817
27.11.26	Turm-Apotheke	Am Markt 3 Spremberg	03563 / 97426	Carl-Thiem-Apotheke	Thiemstr. 124 CB	0355 / 4838410
28.11.26	Adler-Apotheke	Jauersche Str. 9 Altdöbern	035434 / 359	Lieblingsapotheke a. Breithaus	Straße der Jugend 58 CB	0355 / 422142
29.11.26	Eintracht-Apotheke	Dresdener Str. 7 Welzow	035751 / 2270	Apotheke im Lausitzpark	Madlower Chaussee 4 CB	0355 / 541609
30.11.26	Stadt-Apotheke	Lange Straße 39 Spremberg	03563 / 608390	Apotheke in der Spree Galerie	Karl-Marx-Str. 68 CB	0355 / 4946960

Kirchen



St. Antonius
Katholische Pfarrgemeinde

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großbräschen

GOTTESDIENSTE im Oktober 2026

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für Oktober 2026: **Für die Pastoral der mentalen Gesundheit**

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

01.10. Donnerstag	Hl. Theresia vom Kinde Jesu (1897) 16.30 Uhr Altdöbern: Eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
02.10. Freitag	Hl. Schutzengel 16.30 Uhr Neupetershain: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
03.10. Samstag	Tag der Deutschen Einheit 10.00 Uhr Schwarzheide-Ost: Ökumenischer Gottesdienst in der Victoria-Kapelle 16.30 Uhr Welzow: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Vorabendmesse

27. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Franz von Assisi (1226)

04.10. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt
----------------	---

Kollekte für die Ausbildung kirchlicher Mitarbeiter

14.00 Uhr Großbräschen: Ökumenisches Erntedankfest der Stadt Großbräschen in der Kirche St. Maria Magdalena am Markt

05.10. Montag	13.30 Uhr Großbräschen: Rosenkranzgebet anschl. um 14.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorentreff im Pfarrsaal
06.10. Dienstag	Hl. Bruno und Hl. Jakob 16.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
07.10. Mittwoch	Rosenkranzfest 08.00 Uhr Großbräschen: Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
08.10. Donnerstag	16.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
09.10. Freitag	Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer (nach 250) 17.00 Uhr Neupetershain: Rosenkranzgebet
10.10. Samstag	16.30 Uhr Welzow: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Wortgottesfeier

28. Sonntag im Jahreskreis Papst Johannes XXIII. (1963)

11.10. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Wortgottesfeier 10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt
----------------	---

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

12.10. Montag	keine Heilige Messe		gebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
13.10. Dienstag	15.00 Uhr Altdöbern: Seniorentreff im Seelsorgeraum 16.30 Uhr Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe	24.10. Samstag	16.30 Uhr Welzow: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Vorabendmesse
14.10. Mittwoch	08.00 Uhr Großbräsen: Eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe	30. Sonntag im Jahreskreis - Beginn der Winterzeit!	
15.10. Donnerstag	Hl. Theresia von Avila (1582) 16.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzandacht anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe	25.10. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt
16.10. Freitag	Hochfest der Hl. Hedwig von Andechs (1243) 16.30 Uhr Neupetershain: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe 18.00 Uhr Görlitz: Pontifikalamt in der St. Jakobus-Kathedrale anschl. Hedwigs-empfang 18.30 Uhr Großbräsen: Musikalische Andacht Jesus meets in Rockmusik	MISSIO-Kollekte	
17.10. Samstag	Hl. Ignatius von Antiochien (um 115) 16.30 Uhr Welzow: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Vorabendmesse	26.10. Montag	08.00 Uhr Großbräsen: Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
29. Sonntag im Jahreskreis - Fest des Hl. Evangelisten Lukas		27.10. Dienstag	15.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 16.00 Uhr Heilige Messe
18.10. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt	28.10. Mittwoch	Fest der Hl. Apostel Simon und Judas Thaddäus 08.00 Uhr Großbräsen: Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde		29.10. Donnerstag	15.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 16.00 Uhr Heilige Messe
19.10. Montag	08.30 Uhr Großbräsen:	30.10. Freitag	08.30 Uhr Großbräsen: Heilige Messe
20.10. Dienstag	17.00 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet	31.10. Samstag	Reformationstag 15.30 Uhr Neupetershain: Rosenkranzgebet anschl. um 16.00 Uhr Vorabendmesse
21.10. Mittwoch	08.30 Uhr Großbräsen: Rosenkranzgebet	Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die Vermeldungen jeweils in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten sowie auf unserer Homepage unter www.st-antoniuss-grossraeschen.de	
22.10. Donnerstag	17.00 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet		
23.10. Freitag	16.30 Uhr Neupetershain: Rosenkranz-		
		In herzlicher Verbundenheit Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis	



Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großbräsen

GOTTESDIENSTE: NOVEMBER 2026

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für November 2026:

Für den gerechten Gebrauch des Reichtums

Wir beten um einen gerechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

31. Sonntag im Jahreskreis - Hochfest Allerheiligen

01.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt

Kollekte für die Priesterausbildung

14.30 Uhr Großbräsen: Gräbersegnung auf dem Friedhof Großbräsen-Mitte - Beginn in der Pfarrkirche
Gedächtnis Allerseelen
02.11. Montag 08.30 Uhr Großbräsen: Heilige Messe
03.11. Dienstag 14.30 Uhr Buchwäldchen: Gräbersegnung
16.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

04.11. Mittwoch Hl. Karl Borromäus (1584)
08.00 Uhr Großbräsen: Eucharistische Anbetung anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof in Barzig
05.11. Donnerstag 16.00 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet
06.11. Freitag 15.30 Uhr Neupetershain: Gräbersegnung auf dem Friedhof
16.30 Uhr Neupetershain: Rosenkranzgebet für die Verstorbenen anschl. um 17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe
07.11. Samstag 14.30 Uhr Altdöbern: Allerseelenandacht in der Kirche anschl. um 15.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Altdöbern
17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

32. Sonntag im Jahreskreis

08.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

09.11. Montag	Fest des Weihetages der Lateranbasilika 08.30 Uhr Großbräsen: Heilige Messe 18.00 Uhr Großbräsen: Gedenkgottesdienst mit Vortrag von Christine Schirmer in der „Oase“-Freienhufener Str.	18.11. Mittwoch	Buß- und Betttag - Weihetag der Basiliken St. Peter und Paul in Rom 08.00 Uhr Großbräsen: Eucharistische Anbetung anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
10.11. Dienstag	16.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 19.00 Uhr Senftenberg: Gemeinsame Sitzung der Pfarreiräte und Kirchenvorstände von St. Antonius und Peter und Paul mit Bischof Wolfgang Ipolt	19.11. Donnerstag	Fest der Hl. Elisabeth von Thüringen 16.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
11.11. Mittwoch	Hl. Martin von Tours (397) 08.30 Uhr Großbräsen: Heilige Messe ab 16.00 Uhr Großbräsen: St. Martinsfeier Beginn in der St. Antonius-Kirche anschl. Martinsumzug zum Markt Bitte aktuelle Vermeldungen beachten!	20.11. Freitag	09.00 Uhr Großbräsen: Heilige Messe
12.11. Donnerstag	Hl. Josaphat (1632) 15.30 Uhr Altdöbern: Eucharistische Anbetung anschl. um 16.00 Uhr Heilige Messe	21.11. Samstag	16.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse
13.11. Freitag	16.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe	Christkönigssonntag – Totensonntag - Hl. Cäcilia (250)	
14.11. Samstag	15.00 Uhr Welzow: Gräbersegnung auf den Friedhöfen Neu- und Alt-Welzow 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse Vorauss. ab 17.30 Uhr Altdöbern: Martinsumzug von der evang. zur kath. Kirche Bitte aktuelle Vermeldungen beachten!	22.11. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt
		Kollekte für die Aufgaben der Jugendseelsorge	
		23.11. Montag	08.30 Uhr Großbräsen: Heilige Messe
		24.11. Dienstag	16.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
		25.11. Mittwoch	08.30 Uhr Großbräsen: Heilige Messe
		26.11. Donnerstag	15.30 Uhr Altdöbern: Eucharistische Anbetung anschl. um 16.00 Uhr Heilige Messe
		27.11. Freitag	08.30 Uhr Großbräsen: Heilige Messe
		28.11. Samstag	16.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse
		1. Adventssonntag	
		29.11. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt
		Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde	
		30.11. Montag	08.30 Uhr Großbräsen: Heilige Messe
33. Sonntag im Jahreskreis – Diasporaopfertag - Volkstrauertag - Hl. Leopold (1136)			
15.11. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt	Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die Vermeldungen jeweils in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten sowie auf unserer Homepage unter www.st-antonius-grossraeschen.de !	
	Kollekte für das Bonifatiuswerk		
16.11. Montag	08.30 Uhr Großbräsen: Heilige Messe		
17.11. Dienstag	15.00 Uhr Altdöbern: Seniorentreff im Seelsorgeraum 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe		
		In herzlicher Verbundenheit Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis	

Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **05.12.2026**
Redaktionsschluss ist der 16.11.2026

Anzeigenschluss ist der **15.11.2026**

Anzeigenschaltungen bitte bei
DRUCK+SATZ GbR Mayer und Lorz
Tel.: 03531 6089425 oder E-Mail: info@drucksatz.com



Ihre Spende wirkt!

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. Mehr Infos: wwf.de
Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



www.hofgut-domsdorf.de



Rotdornstr. 10
03116 Drebkau / OT Domsdorf

Glückliche Strohschweine – gutes Fleisch – bester Geschmack

Hausschlachtungen Herbst 2026

Unser Hofladen öffnet an folgenden Tagen:
10.10.26 ab 8:30 Uhr + 14.10.26 ab 15:00 Uhr
07.11.26 ab 8:30 Uhr + 11.11.26 ab 15:00 Uhr
12.12.26 ab 8:30 Uhr + 16.12.26 ab 15:00 Uhr

Vorfreude auf den Welzower Weihnachtsmarkt

Am 12. Dezember 2026 wird es in Welzow wieder weihnachtlich

Wenn die Tage kürzer werden und die ersten Lichter die dunkle Jahreszeit erhellen, beginnt die Vorfreude auf Weihnachten. Auch in Welzow darf man sich in diesem Jahr wieder auf einen besonderen Höhepunkt in der Adventszeit freuen:

Am Samstag, den 12. Dezember 2026, findet der Welzower Weihnachtsmarkt statt.

In festlicher Atmosphäre lädt der Weihnachtsmarkt dazu ein, gemeinsam mit Familie, Freunden und Bekannten eine schöne vorweihnachtliche Zeit zu verbringen. Weihnachtlich geschmückte Stände, kleine Geschenkkideen, kulinarische Leckereien und warme Getränke sorgen für gemütliche Stunden und laden zum Verweilen ein.

Die Stadt Welzow freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt, der Groß und Klein auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmt.

Also: Den 12. Dezember 2026 schon jetzt im Kalender vormerken und gemeinsam mit uns die Adventszeit genießen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Stadt Welzow

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Günter Grass Kulturtag Aلدöbern

Vom **9. bis 17. Oktober 2026** laden die **Günter Grass Kulturtag Aلدöbern** erstmals dazu ein, Literatur, Kunst, Musik und Gespräche zu erleben. Das neue Kulturfestival nimmt die Aufenthalte von Günter Grass in Aلدöbern zum Ausgangspunkt und entwickelt daraus ein vielfältiges Programm für die ganze Region.

Geplant sind eine Ausstellung im öffentlichen Raum, Lesungen, Gesprächsformate, Spaziergänge, Konzerte sowie ein Projektensemble zum Mitmachen für Jung und Alt. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, Kultur für alle erlebbar zu machen und Aلدöbern und die Lausitz als lebendige Kulturräume sichtbar werden zu lassen.

Mit den Günter Grass Kulturtagen Aلدöbern entsteht ein neues, langfristig angelegtes Kulturfestival. Bereits 2027 – im Jahr des 100. Geburtstags von Günter Grass – wird die Reihe mit einer Jubiläumsausgabe fortgesetzt und soll sich als fester kultureller Höhepunkt in der Lausitz etablieren.

Weitere Informationen und das Programm finden Sie unter www.grass-tage.de.

KARNEVAL

Kulturhaus Welzow

71. Session



14 NOV

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG
Samstag | 19:11 Uhr

30 JAN

SENIORENKARNEVAL
Samstag | 15:00 Uhr

31 JAN

KINDERKARNEVAL
Sonntag | 15:00 Uhr

5 FEB

1. VERANSTALTUNG
Freitag | 19:11 Uhr

6 FEB

2. VERANSTALTUNG
Samstag | 19:11 Uhr

8 FEB

3. VERANSTALTUNG
Montag | 19:11 Uhr

2026/2027



Tickets unter:

☎ 035751 | 13549

🌐 www.welzower-carneval-club.de

Erlebt uns auch auf Social Media

📷 @welzowercarnevalclub

📘 Welzower Carneval Club e. V.



LOCKER FROH UND HEITER

Beim WCC geht es immer weiter

71. Session



8 NOV

KARTENVORVERKAUF
für November
Sonntag | 10:00 - 12:00 Uhr,
Kulturhaus Welzow

24 JAN

KARTENVORVERKAUF
für Februar
Sonntag | 10:00 - 12:00 Uhr,
Kulturhaus Welzow



KARTENVORBESTELLUNG
Bei Antje Rothe
☎ 035751 | 13549

Tickets unter:

☎ 035751 | 13549

🌐 www.welzower-carneval-club.de

Erlebt uns auch auf Social Media

📷 @welzowercarnevalclub

📘 Welzower Carneval Club e. V.



D'zapft is!

9. OKTOBERFEST IN PROSCHIM

mit Diskothek Genial Daneben
feat. DJ Marc Stone

8€
Eintritt
AN DER
ABENDKASSE

ZUTRITT
AB 16 JAHREN
UNTER 18
NUR MIT
MUTTI-ZETTEL
UND AUSWEIS

Die Gaudi geht wieder los - mit freier
Platzwahl und vielen Sitzplätzen.
Fürs leibliche Wohl sorgen unsere
Oktoberfest-Spezialitäten.

17.10.2026

Einlass: 18 Uhr Kulturhaus Proschim

Förderverein
Kulturhaus
Proschim e.V.